

Tagungsort

Mensa (M) auf dem Campus Strenzfelder der Hochschule Anhalt



Tagungsgebühr

75,00 EURO je Teilnehmer

In den Gebühren sind die Zusammenfassung der Vorträge, die Pausenversorgung und die Zusendung des Tagungsbandes enthalten.

ATF-Anerkennung: 8 Stunden
geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV

Veranstalter

Hochschule Anhalt
Fachbereich LOEL
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Prof. Hellriegel Institut e.V.
an der Hochschule Anhalt
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Ansprechpartner

Heiko Scholz
Tel.: 03471-355 1178
Fax: 03471-355 91178
Email: heiko.scholz@hs-anhalt.de

Kathleen Schlegel
Tel.: 03471-355 1291
Email: kathleen.schlegel@hs-anhalt.de

Katharina Stephan
Tel.: 03471-355 1151
Email: katharina.stephan@hs-anhalt.de

Janine Mühle
Tel.: 03471-355 1261
Email: janine.muehle@hs-anhalt.de

Diane Mahlke
Tel.: 03471-355 6206
Email: diane.mahlke@hs-anhalt.de

Anmeldungen

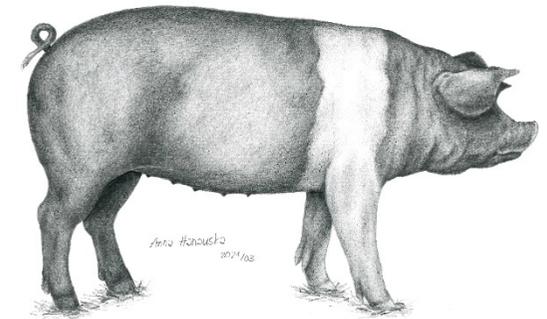
<https://www.hs-anhalt.de/sws>



29. Mitteldeutscher Schweineworkshop

24./25. Mai 2024
Hochschule Anhalt
Fachbereich LOEL

Ideen zur
Optimierung der
Gesundheit von
Sauen und der
Vermarktung der
erzeugten Produkte



Freitag, 24. Mai 2024

13:00 – 18:30 Uhr

K. Schlegel und H. Scholz, HS Anhalt, Bernburg
Eröffnung und Einführung

M. Weber, ZTT der LLG ST, Iden
Fütterung – ein Grundpfeiler zur Gesunderhaltung unserer Schweine und der Sicherung der Tiergerechtigkeit

D. Höltig, Tierärztliche Hochschule, Hannover
Die Gesundheit der Sau – ein wesentlicher Grundpfeiler für die lebenslange Performance der Ferkel

T. Kühn, aCareLab, Leipzig
Aktuelle diagnostische Möglichkeiten und Herausforderungen im Tiergesundheitsmanagement in der Schweineproduktion

J. Schneider, Tierarzt, Langwedel
Analyse von Ohrnekrosen und deren Entstehung bei Mastschweinen und Jungsauen sowie deren Vermeidung

Pause und Aussteller-Gespräche

J. Zentek, Freie Universität, Berlin
Faserstoffe bei Sauen und Ferkeln – Auswirkungen auf Verdauung und Gesundheit

S. Langer, ZINPRO Inc., Boxmeer, NL
Versorgung mit Spurenelementen bei Sauen und Effekte auf Gesundheit und Leistung der Tiere

H. Scholz, HS Anhalt, Bernburg
Überprüfung der Versorgungslage mit Mineralstoffen bei Sauen durch die Analysen von Kotproben

A. Menz, SKBR der LMS, Schwerin
Leistungsreserven in der Ferkelerzeugung aufdecken zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit

M. Rothbart, Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt
Auszeichnungen besonderer Leistungen in Wissenschaft und Praxis

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet ab 19:30 Uhr im Kloster statt.

Samstag, 25. Mai 2024

08:30 – 13:00 Uhr

M. Breitfeld, LWK Niedersachsen, Echem
Klauengesundheit bei Sauen – Erkennung, Vermeidung und Behandlung

D. Krüger, TA-Praxis am Weinberg (VETKOMB)
Analyse der Klauenbefunde bei Sauen und Ableitungen für die Klauenpflege und die Bestandsbetreuung



N. v. Büren, SUISAG, Schweiz
20 Jahre Erfahrungen mit unkupierten Schwänzen in der Schweiz unter Beachtung der Haltungsbedingungen

K. Schlegel, HS Anhalt, Bernburg
Immer noch eine Herausforderung – die Haltung von unkupierten Ferkeln in Deutschland

Pause und Aussteller-Gespräche

J. Gelhausen, Universität Göttingen
Alternativen zur CO₂-Betäubung mit Fokus auf Fleischqualität, Tierverhalten und Betäubungseffizienz

D. Mörlein, Universität Göttingen
Impfung gegen Ebergeruch im Praxistest: Von Schlachtkörperqualität bis Verbraucherakzeptanz

S. Kühl, Universität Göttingen
Zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Welche Erwartungen BürgerInnen an die Schweinehaltung haben und wie sie sich als VerbraucherInnen beim Einkauf verhalten

